

Hilfsmittel Videoüberwachung

Wenn Verdacht auf Diebstahl besteht, die Warensicherung durch Etiketten und Ausgangskontrollen nicht mehr ausreicht, ist eine Videoüberwachung angebracht. Verkaufstrainer Hans-Günther Lemke weiß, worauf es ankommt.

Allein in 2012 wurden in Deutschland Waren im Wert von über 4 Mrd. € gestohlen. Mit Hilfe von Videoüberwachungsanlagen lässt sich das Geschehen vor Ort bzw. in einem Geschäft beobachten und dokumentieren.

Vor allem Gelegenheitsdiebe werden durch sichtbar installierte Videokameras abgeschreckt. Die Videoaufzeichnung erleichtert aber auch die Beweissicherung und Identifizierung des Täters. So lassen sich beliebig viele Objekte und Verkaufsräume gleichzeitig überwachen. Eine Dauerüberwachung ist möglich, ist allerdings personal- und kostenintensiv, da für eine mögliche Intervention im Fall eines Diebstahls jederzeit Mitarbeiter verfügbar und anwesend sein müssen.

Möglichkeiten und Grenzen

Es ist nicht unbedingt erforderlich, nur „scharfe“ Kameras zu installieren. Auch Attrappen können durchaus eine abschreckende Wirkung entfalten. Sinnvoll ist eine kombinierte Installa-

tion von „falschen“ und echten Kameras. Sie sind leicht auszutauschen, so dass an einem bestimmten Bereich im Geschäft zeitweise echte Kameras, zeitweise Attrappen im Wechsel installiert werden.

Es gilt aber, rechtliche Rahmenbedingungen einzuhalten. Dabei macht es keinen Unterschied, ob die (vermeintliche) Kamera auch funktionstüchtig ist oder gar nur eine Attrappe: Sofern der Betroffene glauben kann, dass er überwacht wird, ist die gesamte Maßnahme auch als Videoüberwachung zu beurteilen, da sich hier der „Überwachungsdruck“ auswirkt.

Anzeige

WELCHE
All-in-One
Lösung gibt es
für Barfer ?

belcando.de/faq3



BELCANDO

Deshalb muss der Kunde bereits beim Betreten eines Geschäfts erkennen können, ob das Geschäft videoüberwacht wird. Dazu muss ein Hinweisschild im oder am Eingangsbereich ange-



Die Videoüberwachung hat sich als funktionierende Abschreckung gegen Ladendiebstahl herauskristallisiert.

bracht sein. Der Kunde soll aber nicht erkennen können, ob die Videoanlage einsatzbereit ist oder nicht. Damit wäre die Abschreckungswirkung verfehlt. Aber auch Mitarbeiter und Lieferanten müssen auf die Kamerainstallation aufmerksam gemacht werden.

In eigenen Reihen

Bei dem Einsatz von Fernsehüberwachungsanlagen sind sowohl die innerbetrieblichen, als auch die Belange der Kunden zu berücksichtigen. Zur direkten Überwachung des eigenen Personals muss ein im Unternehmen vorhandener Betriebs-

Kontakt



Hans-Günther
Lemke,
Training für
Führung
und Verkauf

Telefon 0 57 06/95 55 48
Internet www.lemke-training.de

rat seine Zustimmung geben. Verweigert der Betriebsrat seine Zustimmung, kann der Arbeitsgeber ein Einigungsstellenverfahren durchführen. Weiter darf sich der Überwachungsbereich

Handlung oder einer anderen schweren Verfehlung zu Lasten des Arbeitsgebers besteht, weniger einschneidende Mittel zur Aufklärung des Verdachts ausgeschöpft sind, die verdeckte Vi-



Foto: Fotolia © Nazzalbe

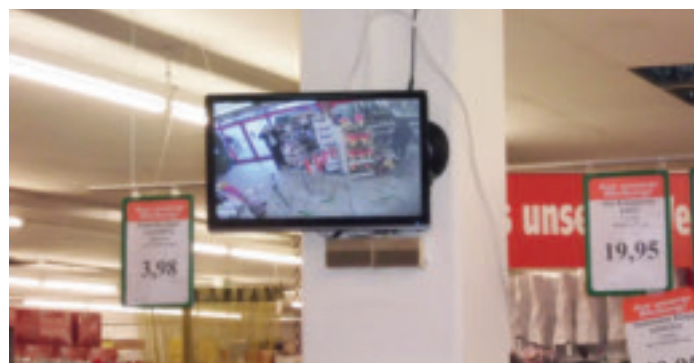
der Kameras nicht über die eigenen Grundstücksgrenzen hinaus erstrecken.

Der Bundesgerichtshof hat 2003 in einem Grundsatzurteil entschieden, dass auch eine heimliche Videoüberwachung im Einzelfall zulässig sein kann. Voraussetzung sei, dass der konkrete Verdacht einer strafbaren

deoüberwachung praktisch das einzig verbleibende Mittel darstellt und insgesamt nicht unverhältnismäßig ist. Lägen diese Voraussetzungen vor, komme es nicht mehr darauf an, ob der Betriebsrat der Videoüberwachung vorab zugestimmt habe.

Eine Videoüberwachung, mit der der Arbeitsgeber ganz allgemein kontrollieren will, ob die Arbeitnehmer sich ordnungsgemäß verhalten und die gewünschte Leistung erbringen, ist in jedem Fall unzulässig und stellt eine Verletzung des Persönlichkeitsrechts dar. Die Videoüberwachung von Mitarbeitern sollte immer das letzte Mittel sein. Empfehlenswert ist vielmehr, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in regelmäßigen Abständen über die Betriebsergebnisse und die Folgen von Diebstahl informiert sind. ■

Anzeige



Werden Kamera und Bildschirm gut sichtbar platziert, hat das eine zusätzliche abschreckende Wirkung.

Die NEUEN in den

JRS Kompetenz- Linien



High-Tech-Zuwachs in der Marken-Erfolgsfamilie.



Neue, funktionale Produkte für nachhaltigen Beratungsvorsprung und wirksame Kundenbindung.



Neu aus USA: CAREFRESH®, die erfrischend andere Einstreulinie erfüllt Kundenwünsche.



Neu: Die Hygiene-Streu für kleine Hunde und Welpen.

NEUGIERIG?
www.jrspetcare.de